

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Landesklasse Ost
Dresdner SC
SG Crostwitz
14. September 2019



Ihr Spezialist für Erneuerbare Energien

Planung - Bau - Betrieb - Vermarktung
von Windenergie- & Photovoltaikanlagen

Mit über 24 Jahren Erfahrung in Erneuerbaren Energien und mehr als 365 installierten Windenergieanlagen sind wir ein verlässlicher und langfristiger Partner.

A close-up, low-angle shot of a white wind turbine nacelle against a clear blue sky. The nacelle is mounted on a tower, and a portion of a blade is visible on the left. The word "BOREAS" is printed in blue on the side of the nacelle. A red panel is visible on top of the nacelle.

BOREAS[®]

Moritzburger Weg 67 | 01109 Dresden
Tel: 0351-885 070 | Fax: 0351 - 885 075
info@boreas.de | www.boreas.de

BOREAS[®]
energy unlimited

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

herzlich Willkommen im Heinz-Steyer-Stadion zum vierten Spieltag der Landesklasse Ost 2019/20. Am vergangenen Wahlsonntag musste sich unser Sportclub trotz starker Leistung sehr spät im Weixdorfer Forst geschlagen geben. Mit viel Kampf aber ohne Fortune und sichtlich schwindenden Kräften konnte die sehenswerte Führung gegen die favorisierte SGW nicht ins Ostragehege gerettet werden. Mit nunmehr 4 Punkten muss sich unser Team zunächst mit einem Mittelfeldplatz begnügen. Heute gastiert wieder eine Oberlausitzer Vertretung in der Friedrichstadt – die noch sieglose Sportgemeinschaft aus dem sorbischen Chrósćicy möchte ihre kleine Serie gegen den DSC sicher weiter ausbauen. Unser Trainerteam kann hoffentlich auch einige zuletzt selten gesehene Gesichter im Kader begrüßen. Das Ergebnis könnte schon Richtungsweisend sein – es geht sehr eng zu in der Liga. Währenddessen hält sich unsere Zweite weiter tapfer in der Stadtliga A und punktet auswärts. Deren Trainerteam wiederum betätigt sich nun nebenbei in der Ü35 wo Co „Albi“ abermals netzen konnte. Für die Großfeldjugend läuft es derweil ebenfalls nicht schlecht. Die reaktivierte U19 führt als Spielgemeinschaft mit der TSV Rotation das Tableau mit zwei Siegen an, unsere B-Junioren halten nach dem Double auch eine Klasse höher ordentlich mit, allein die unter 15-Jährigen konnten in Görlitz diesmal zu wenig entgegensetzen. Wir freuen uns, euch diesmal Kulturtipps liefern zu dürfen. Alex von der Filmgalerie Phase IV stellt uns zwei Filme vor, die den Fußball als sozialen Katalysator in komplizierten Zeiten beleuchten. Unser Maskottchen Friedrich bemängelt in seiner Kolumne die Orwellisation (zumindest im Französischen findet man das Wort) des DFB und beichtet, dass auch harte Kuschehbären wie er manchmal weinen müssen.

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Rückblick	4
Bittere Niederlage in Weixdorf	
Statistiken	5
LK Ost: Tabelle, 2. & 3. Spieltag	
Gegnervorschau	6
SG Crostwitz, Striesen Auswärts	
Unser Team	7
Kader, Musik unter der Steintribüne	
Phase IV e.V. präsentiert	8
Der Fußballfilm als Soziallabor	
Zweite, Ü35 & Nachwuchs	9
Zweite weiter ungeschlagen	
Friedrichs Ecke	10
Niederlage in letzter Sekunde	
Spielplan 2019/20	11
DSC-Hinrunde, 4. & 5. Spieltag	



Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden

www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Alex, Doreen Hartmann,
Max, Falk Schiebel, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, fupa.net,
Phase IV, Georg Wehse

programmheft@dresdner-sc.de
www.facebook.com/DSCStadionheft

Druck: Copyland Dresden

RÜCKBLICK

Bittere Niederlage in Weixdorf

Lange Zeit sah es gut aus für den Dresdner Sportclub auf dem Forstsportplatz in Weixdorf. Ein sehenswerter Treffer von Kapitän Hoffstadt bescherte zu Beginn der zweiten Hälfte die Führung. Doch die Gastgeber drehten die Partie und erzielten spät den Siegtreffer.

Unserem Trainer Michael Wege standen 15 Spieler zur Verfügung. Fuchs sowie Forgber rückten für Schütze und Al Akied in die Startelf. Der DSC beginnt bei knapp über 20° konzentriert mit leichten Feldvorteilen. Nach starker Flanke von Long kommt Ahmad Ismail in der 8. Minute zur ersten Tormöglichkeit, verfehlt volley aber knapp. Nur eine Minute später endet ein schöner Spielzug über Kluge und Hoffstadt erneut mit einem Abschluss des Syrrers – über das Gehäuse. Eine halbe Stunde dauert es bis zur ersten richtigen Chance für die SGW. Den Abwehrfehler der Schwarz-Roten bügelt Schouppe im DSC-Tor gerade noch aus. Anschließend zielt auch Forgber aus zentraler Position über den Kasten. Kurz vor der Pause wird Enrico Kluge vorm freien Einköpfen im Strafraum massiv heruntergezogen. Der Elfmeterpfeiff des Schiedsrichtergespans bleibt allerdings aus. Torlos geht es in die Kabinen. Auch nach der Pause kommen die Weixdorfer zu keinen guten eigenen Offensivaktionen während der DSC Nadelstiche setzt. Einen solchen nutzen die Friedrichstädter zur Führung: Hoffstadt geht ungehindert durchs Zentrum und fasst sich aus rund 30 Metern ein Herz. Der straffe Schuss landet im Angel. SGW-Keeper Kalies bekommt nur noch die Fingerspitzen dran.

Etwa zwanzig Minuten vor Spielende schwinden die Kräfte und es kehrt Nervosität ein ins Spiel der Gäste. Trotz Führung machen sich die 1898er das Leben nun selbst schwer. Das Spiel verlagert sich zusehends in die Hälfte des DSC. In der 79. Minute fällt nach einer Ecke dann der Ausgleich. Nicht wirklich verdient, aber es hat sich ein wenig angebahnt. Beide Teams suchen nun ihre Möglichkeit. Der eingewechselte Jüptner hat die wiederholte Führung auf dem Fuß, scheitert zwei Minuten vor Spielende aber an Kalies. In der Nachspielzeit fällt dann die Entscheidung für die Hausherren. Ein Freistoß von der linken Seite findet glücklich den Weg ins Netz.



Eine insgesamt unnötige Niederlage. Da man die Führung aber erneut nicht ins Ziel retten konnte, muss man aus dem Spiel die richtigen Schlüsse ziehen, um beim Heimspiel gegen Crostwitz wieder als Sieger vom Platz zu gehen.

Dresdner SC: Schouppe – Nguyen, Kluge, Fuchs, Käseberg – Ismail (86. Jüptner), Müller, Wutschke, Hoffstadt, Milic (55. Al Akied) – Forgber (73. Effenberger)

Tore: 1:0 Hoffstadt (56. Min), 1:1 R. Kluge (79. Min), 2:1 Viergutz (90.+2 Min)

Zuschauer: 210

STATISTIKEN

Tabelle Landesklasse Ost 2019/20

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	TSV Rotation Dresden	3	3	0	0	9 3	6	9
2.	SG Dresden Striesen	3	2	0	1	6 2	4	6
3.	VfB Weißwasser 1909	3	2	0	1	5 3	2	6
4.	FV Dresden 06 Laubegast	3	2	0	1	8 7	1	6
5.	SG Weixdorf	3	2	0	1	6 6	0	6
6.	SV Fortuna Trebendorf 1996	3	1	2	0	4 3	1	5
7.	SC 1911 Großröhrsdorf	3	1	1	1	5 4	1	4
8.	Dresdner SC 1898	3	1	1	1	4 3	1	4
9.	FC Stahl Rietschen-See	3	1	0	2	4 5	-1	3
10.	SV Zeißenig 1993	3	0	2	1	4 6	-2	2
11.	Königswarthaer SV 1990	3	0	2	1	3 6	-3	2
12.	FSV Oderwitz 02	2	0	1	1	4 5	-1	1
13.	SG Crostwitz	3	0	1	2	2 5	-3	1
14.	SC Borea Dresden	2	0	0	2	2 8	-6	0

Landesklasse Ost 2. Spieltag

Dresdner SC 1898	- Königswarthaer SV 1990	1:1
VfB Weißwasser 1909	- SG Crostwitz	2:0
SC 1911 Großröhrsdorf	- SG Dresden Striesen	1:2
FSV Oderwitz 02	- SV Zeißenig 1993	2:2
TSV Rotation Dresden	- SG Weixdorf	3:1
FV Dresden 06 Laubegast	- SC Borea Dresden	5:1
SV Fortuna Trebendorf 1996	- FC Stahl Rietschen-See	2:1

Landesklasse Ost 3. Spieltag

SG Dresden Striesen	- VfB Weißwasser 1909	0:1
Königswarthaer SV 1990	- SV Fortuna Trebendorf 1996	1:1
FSV Oderwitz 02	- FV Dresden 06 Laubegast	2:3
SC Borea Dresden	- SC 1911 Großröhrsdorf	1:3
SV Zeißenig 1993	- FC Stahl Rietschen-See	1:3
SG Weixdorf	- Dresdner SC 1898	2:1
SG Crostwitz	- TSV Rotation Dresden	1:2

GEGNERVORSCHAU

SG Crostwitz 1981 e.V.

In Crostwitz entstand der erste sorbische Sportverein Deutschlands: 1896 wurde Serbowka als Radfahrverein gegründet. Nachdem 1912 in Crostwitz der Interessenverband der Lausitzer Sorben gegründet wurde, fand die Turnbewegung Sokół schnell Anhänger, sodass eine entsprechende Sokół-Einheit gegründet wurde. 1931 gilt als Gründungsjahr des Crostwitzer Fußballsports. Die Fußballmannschaft spielte unter den Namen "Segelflugverein" und etwas später als Sokół Crostwitz. Mit der Machtübernahme Hitlers (Auflösung der Sokółbewegung) spielten die Crostwitzer unter dem Namen DJK Deutsche Jugendkraft weiter, welche 1936 im Rahmen der Gleichschaltung der Sportorganisationen verboten wurde. Nach Ende Kriegs spielte die Sportgemeinschaft "Sonja" als eine der ersten wieder regelmäßig Fußball in der Region. Nach dessen Auflösung versuchte es 1951 "Traktor" nur wenige Monate. Erst 1955 spielte SG Crostwitz wieder eine gute Rolle in der Kreisklasse. Wegen Spielermangels kam es sechs Jahre später zum Zusammenschluss Betriebssportgemeinschaft Traktor Panschwitz/Crostwitz. Ab der Saison 1971/72 hieß die Mannschaft nur noch Traktor Panschwitz.

Am 23. April 1981 wurde beschlossen in Crostwitz wieder Fußball zu spielen. In der Gründungsversammlung kamen in der SG Crostwitz zudem die Sektionen Tischtennis und

Frauengymnastik hinzu. Die Fußballer schafften auf Anhieb den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Nach dreijähriger Bauzeit wurde 1986 im Sportzentrum "Jednota" zu Crostwitz ein neuer Fußballplatz feierlich eröffnet. Neben Fußball existieren heute in der **Sportowa Jednotka Chróścicy** eine Leichtathletik- und Volleyballabteilung mit insgesamt über 150 Mitgliedern, die meisten davon Fußballer.



Die Saison 2018/19 beendete Sportgemeinschaft als Zehnter. Aktuell belegt die Mannschaft Tabellenplatz 13. Die letzten Aufeinandertreffen mit dem Dresdner SC stammen noch aus der Saison 2017/18, damals verlor der Dresdner SC das Heimspiel mit 0:1, das Rückspiel in der Lausitz, bei dem wir überaus herzlich empfangen wurden, endete 2:2.

Auswärts zur SG Striesen

Adresse: Bärensteiner Str. 31, 01277 Dresden

Aus Südosten & Westen kommend über Bodenbacher Str., Enderstr. auf Hepkestr. & Bärensteiner. Aus Norden z.B. über Schandauer Str. in Altenberger Str. auf Hepkestr.

Die Parkmöglichkeiten vor Ort sind eher begrenzt. Die Anreise per ÖPNV erfolgt mit Buslinie 85 bis Hst. Bärensteiner Straße (Eingang zum Stadion in unmittelbarer Nähe). Der vorherige Umstieg: mit Linie 4/10 bis Hst. Altenberger Str. (85 Richtung Löbtau) oder mit den Linien 1 bzw. 2 bis Zwinglistr. (85 Richtung Niederwaldplatz).

UNSER TEAM

Unser Kader für die Saison 19/20

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists
TW	33	Ralph Schouppe	16.01.97	2017	3	-	-
	15	Nico Fuchs	06.07.90	2019	1	-	-
	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	-	-	-
Abwehr	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	3	-	-
	20	Martin Käseberg	17.03.89	2012	3	-	1
	4	Enrico Kluge	07.06.81	2015	3	-	1
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	3	-	-
	31	Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	-	-	-
	8	Erik Wutschke	25.05.89	2018	3	-	-
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	3	-	1
Mittelfeld	13	Kay-Rainer Effenberger	31.12.97	2010	2	-	-
	18	Daniel Forgber	29.08.85	2009	2	1	-
	3	Timo Hoffstadt	03.03.91	2017	3	2	-
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	2	1	-
	6	Hannes Müller	05.03.00	2017	3	-	-
	17	Ernst Petko	07.06.95	2018	-	-	-
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	2	-	-
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	-	-	-
Sturm	13	Joe Zacher	18.01.96	2015	-	-	-
	11	Ahmad Ismail	01.01.92	2018	3	-	-
	14	Robert Thomas	27.03.92	2014	1	-	1

Trainer Michael Wege, Co-Trainer Sören Trübenbach, Sportdirektor Stefan Steglich, Betreuer Enrico Rinke

Musik unter der Steintribüne

Auf dem Feld ist er der Skipper, privat ist er Timo, im Beruf nennt man ihn Herrn Hoffstadt. Doch in der Kabine kurz vor Spielbeginn ist er DJ Toni! Um für gute Laune zu sorgen oder „seine“ Jungs richtig heiß auf die kommende Begegnung zu machen, greift unsere Nummer 3 neben obligatorischen Chartshits, Rapsongs, Classic-Rock und Pathoshymnen auch mal zu 90er Electrobeats. Neben *Seven Nation Army* ist

Kernkraft 400 von Zombie Nation das wohl meist gespielte Lied bei Sportveranstaltungen weltweit. Gleich drei NHL-Teams sowie dutzende Fußballclubs nutzen diesen „brutal einfache[n] und unwiderstehliche[n] Dancefloor-Stampfer“ als Hymne. „Kommt gut an vorm Spiel. Auf den Anfangsrhythmus wurde der Text umgedichtet in 'Schulle, Schulle zapft Bier' [Ex-DSCler Maximilian Schulze, der den Song vorschlug, Anm. d. Red.]“ meint der Motivator.

Der Fußballfilm als Sozial-Labor

Fußball ist nie einfach nur ein Spiel. Damals auf dem Bolzplatz, als man mit Freunden eine Dose getreten hat, bis die Kinder aus der Parallelklasse erschienen und ein Match verlangten – da war das Begegnung, Herausforderung, Profilierung. Als eine der populärsten Sportarten der Welt rührt der Fußball ständig einen gesellschaftlichen Cocktail an. In der Filmgalerie Phase IV findet sich so mancher Film, der nicht nur das Phänomen Fußball eindrucksvoll bebildert, sondern auch sein Vermögen als sozialer Weichensteller diskutiert. Wir präsentieren zwei



davon:

90 Minuten – Bei Abpfiff Frieden (D/Israel, 2016, Regie: Eyal Hafilon)

Es ist wahrlich das wichtigste Fußballspiel der Geschichte: Palästina vs. Israel. 100 Jahre lang sind

Krieg und Diplomatie daran gescheitert, eine nachhaltige Lösung für diesen Konflikt zu finden. Der Fußball soll es richten. Man verliert nicht nur das Spiel, sondern auch sein Land. Der Gewinner darf siedeln. Und dabei bleibt es auch!
„90 Minuten – Bei Abpfiff Frieden“ ist Politsatire und Mockumentary. Der Film stellt sich als Dokumentation dar, welcher die Vorbereitungen zum Spiel verfolgt. Wo soll das Stadion stehen? Welche Nationalität soll der Schiedsrichter haben? Herrlich absurd, voller schwarzer Humor und überaus bissig.

Mario (D, 2018, Regie: Marcel Gisler)

Mario spielt in der U-21 eines kleinen Schweizer Verein als Stürmer. Seine Chancen, in die Erste Mannschaft aufzusteigen, stehen gut, bis Leon aus



Deutschland auftaucht. Er wird sein Sturmpartner und direkter Konkurrent. Allerdings spielt das keine große Rolle, da sich beiden ineinander verknallen. Das bleibt nicht lange geheim und bald kursieren die ersten Gerüchte. Mario sieht seine Karriere als Profi-Fußballer in Gefahr, will aber gleichzeitig Leon um keinen Preis verlieren. „Mario“ beschreibt unaufgeregt den schwierigen Stand von Homosexualität im Fußball. Dabei bleibt er subtil und verzichtet auf plakative Bösewichte. Es gibt keinen offenen Hass, aber auch keine Akzeptanz. Ruhig, differenziert und mit starken Fußballszenen sensibilisiert dieser Film für dieses komplizierte Tabuthema.

Alex

Vor Saisonstart fragten wir unsere Lieblingsprogrammvideothek, ob sie denn etwas zum Thema Fußball im Film beisteuern wollten. Das ist Teil 1 der Serie. Diese und rund 13000 weitere Filme findet ihr hier:
Filmgalerie Phase IV e.V.,
Königsbrücker Str. 54, 01099
Dresden,
www.filmgalerie-phaseiv.de



ZWEITE, Ü35 & NACHWUCHS

Zweite weiter ungeschlagen

Beim TSV in Reichenberg-Boxdorf mühte sich unsere Zweite zwar zu einem 1:1-Remis, bleibt damit aber auch im dritten Pflichtspiel ungeschlagen. Die aufgestiegenen Gastgeber aus dem Dresdner Norden begannen griffiger und hatten in der ersten Spielhälfte die besseren Tormöglichkeiten, scheiterten dabei mehrmals am stark haltenden Feldspieler-Keeper Kay Effenberger. Auf der Gegenseite hat Ismael Cisse die besten Szenen für den DSC, der ansonsten zu fahrig und halbherzig agiert. Der TSV ging völlig verdient vor der Pause in Führung. In Halbzeit 2 agierten die Schwarz-Roten bissiger und zielstrebtiger. Nach einem Eckball landet der Ball bei Daniel Pfitzner, der mit dem Außenrist zum Ausgleich vollstreckt. Der DSC hat nun mehr vom Spiel. Nach einer guten Stunde dezimieren sich die Reichenberger per Ampelkarte selbst. Die Hausherren beschränken sich in der Folge komplett auf die Defensive, während der Sportclub immer wieder auf deren Tor anrennt. Es fehlt aber an der nötigen Konzentration und Ruhe, um sich noch mehr große Chancen auszuspielen. Am Ende bleibt es beim letztlich verdienten 1:1. Die Zweite hat dieses Wochenende spielfrei und erwartet am 22.9. den aktuellen Tabellenführer der Stadtliga A SV Helios II.

Dresdner SC II: Effenberger – M. Wicher, Kahl, Eckert, Kraus – Kniese (87. Krauß), Pfitzner, Haase, Aldin Amro (43. Rostock-Hirche), Melkowski (46. Alhamdani) – Cisse

Tore: 1:0 Nüssler (31.), 1:1 Pfitzner (48.)

Weitere Ergebnisse

2. Stadtklasse Senioren

TSV Cossebaude - Dresdner SC 1:1

Lang – Kapuschinski, Peschel, Kluge, Neubauer

– Jansen (73. Alheit), Reisch, Joneleit, Zorn,

Exner – Mauersberger

0:1 Mauersberger (6.), 1:1 Petschel (65.)



Stadtoberliga A-Junioren

SpG Dresdner SC/Rotation – SpG

Loschwitz/Pillnitz/Schönfeld 9:0

Landesklasse Ost B-Junioren

SC Borea II – Dresdner SC 2:1

Landesklasse Ost C-Junioren

GW Görlitz – Dresdner SC 5:1

Jans schlechte Witze Ecke
Sportlehrer zur Klasse: „Wir
machen jetzt Dehnübungen.“
Ruft ein Schüler aus der
hinteren Reihe: „Es
heißt die
Übungen!“

Niederlage in letzter Minute

Wir leben in verrückten Zeiten, wusstet ihr das? Big Brother!? Nein ich meine nicht die RTL-Show, sondern dessen Namensursprung aus dem Orwells Roman *1984*. Wer auch immer sich den Namen für das TV-Format ausgedacht hat zeigt damit deutlich, was er von den Zuschauern bzw. Protagonisten hält. Sie sind Arbeitsbienen und Konsumenten. Und keinen interessiert's. Die Zahnradchen drehen alle brav weiter. Aber darum geht es gar nicht. Dass im Buch die Literatur von Maschinen geschrieben wird fand ich immer irgendwie befremdlich. Wer soll denn bitteschön solche Texte konsumieren? Wir! Gemeinsam mit diversen Online- & Printmedien macht nun auch der DFB fleißig mit. Nach einer „erfolgreichen“ Testphase wird auf Fußball.de richtig losproduziert. So gibt es auch von DSC-Spielen seit Ende letzter Saison bereits „qualitativ hochwertige“ Spielberichte. Besonders aufschlussreich ist der Text zum letzten Spiel der Vorsaison, in dem vom etatmäßigen Keeper Sascha Riedel und Trainer Effenberger die Rede ist. Schön verarscht würde ich sagen. Aber auch die anderen Texte sind nichts als die Aneinanderreihung von Satzbausteinen kombiniert mit Zahlen und Fakten. Und das Schlimme ist: es wird uns als Mehrwert verkauft. Harte Zeiten für ein schreibendes Maskottchen – demnächst ersetzt von einer Maschine.

Die ersten drei Punktspiele der Saison sind jedenfalls abgehakt. Damit ist ein gutes Zehntel der Spielzeit bereits Geschichte. Dem Sieg in Rietschen folgte ein Unentschieden gegen Königswartha. Vor zwei Wochen dann die

Niederlage beim Stadtderby in Weixdorf. Bei beiden Punktverlusten war mehr drin. Besonders aber beim Spiel im Weixdorfer Forst. Hier trat der DSC zwar lange Zeit sehr überzeugend auf, ließ sich aber zum Schluss, von immer druckvolleren Gastgebern, die Butter vom Brot kratzen. Erst fiel kaum zehn Minuten vorm Ende der Ausgleich, dann in der Nachspielzeit, als man sich schon mit dem Remis angefreundet hatte, auch noch der umjubelte Siegtreffer für die Norddresdner.

Unsere weißen Rothemden hatten es irgendwie nicht so recht mit dem einsetzenden Regen, während er bei der Heimmannschaft augenscheinlich erfrischend wirkte. Dank des Niederschlags konnte man nach dem Schlusspfiff wenigstens meine bitteren Tränen nicht sehen. Ich muss ja auch an mein Image denken. Harte Kuschelbären weinen nicht! Ein Sieg in Weixdorf wäre wirklich fantastisch gewesen. Aber naja! Lehrgeld würde ich sagen und bin immer noch zufrieden mit dem Saisonauftakt.

Die wirklichen Tränen habe ich dann eh erst abends vergossen. Die johlenden blau-braunen Lügenbarone, denen die Wähler scharenweise auf den Leim gehen, sind aber auch schwer zu ertragen.

Heute empfangen wir die SG Crostwitz und Punkte für den DSC sind Pflicht. Die Gäste sind bisher noch sieglos und konnten erst einen einsamen Zähler verbuchen. Es gilt einerseits, Abstand zu den Gästen zu wahren und sich damit andererseits und gleichzeitig im Mittelfeld zu verankern. Ein Dreier wäre genau das Richtige!

Euer Friedrich

Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick

LP 1.	R.	Sa, 10.08.19	0:4	H	TSV Rotation Dresden
1		So, 18.08.19	2:0	A	FC Stahl Rietschen-See
2		Sa, 24.08.19	1:1	H	Königswarthaer SV 1990
3		So, 01.09.19	1:2	A	SG Weixdorf
4		Sa, 14.09.19	15:00	H	SG Crostwitz
5		Sa, 21.09.19	15:00	A	SG Dresden Striesen
6		Sa, 28.09.19	15:00	H	SC Borea Dresden
7		Sa, 05.10.19	15:00	A	FSV Oderwitz 02
8		Sa, 19.10.19	15:00	H	FV Dresden 06 Laubegast
9		Sa, 26.10.19	15:00	A	SC 1911 Großröhrsdorf
10		Sa, 02.11.19	15:00	H	VfB Weißwasser 1909
11		So, 10.11.19	11:00	A	TSV Rotation Dresden
12		Sa, 23.11.19	14:00	A	SV Zeißig 1993
13		Sa, 30.11.19	14:00	H	SV Fortuna Trebendorf 1996



Der 4. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 14.09.19	15:00	Dresdner SC 1898	- SG Crostwitz
Sa, 14.09.19	15:00	SC 1911 Großröhrsdorf	- FSV Oderwitz 02
So, 15.09.19	11:00	TSV Rotation Dresden	- SG Dresden Striesen
So, 15.09.19	15:00	VfB Weißwasser 1909	- SC Borea Dresden
So, 15.09.19	15:00	FV Dresden 06 Laubegast	- SV Zeißig 1993
So, 15.09.19	15:00	FC Stahl Rietschen-See	- Königswarthaer SV 1990
So, 15.09.19	15:00	SV Fortuna Trebendorf 1996	- SG Weixdorf

Der 5. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 21.09.19	15:00	SG Weixdorf	- FC Stahl Rietschen-See
Sa, 21.09.19	15:00	FSV Oderwitz 02	- VfB Weißwasser 1909
Sa, 21.09.19	15:00	SC Borea Dresden	- TSV Rotation Dresden
Sa, 21.09.19	15:00	SG Dresden Striesen	- Dresdner SC 1898
So, 22.09.19	15:00	FV Dresden 06 Laubegast	- SC 1911 Großröhrsdorf
So, 22.09.19	15:00	SV Zeißig 1993	- Königswarthaer SV 1990
So, 22.09.19	15:00	SG Crostwitz	- SV Fortuna Trebendorf 1996

BESUCHT UNSERE
INTERNETSEITE

WWW.DRESDNER-SC.DE



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden



Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort

SPORTHAUS
Haubold

Siebenlehn · Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz

TEAMBRO

www.teambro.de 